

Die Brücke

DER BESTE FREUND IM TEAM

BÜROHUND ENZO SORGT FÜR EINE
ENTSPANNTE ARBEITSATMOSPHÄRE

Gewählt!

Das sind unsere
neuen Vertreterinnen
und Vertreter

Gewonnen!

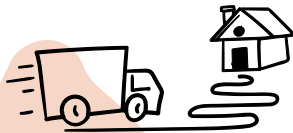
Die schönsten
Bilder unserer
Genossenschaft

Genießen!

Gönnen Sie sich
einen Kinobesuch
beim Filmcafé

SPAR ■ ■ BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

... gewohnt besser!



SPAR + BAU plant neues Verwaltungsgebäude am Großen Hafen

10



Großes Abschlusskonzert im Kurpark

11



Eine Waschanlage für Hunde

16

Modernisierungen und Instandhaltungen 2025

18



21

Schach im Inselviertel



Warum Hausrat- und Haftpflichtversicherung wichtig sind

28



30

Weitere Themen:

SPAR + BAU INTERN

- 3 Teilzeitkraft auf vier Pfoten
- 4 Kurz notiert
- 5 Wir gratulieren zur erfolgreichen Ausbildung!
- 5 Unsere Auszubildende ist Jahrgangsbeste
- 6 Erfolgreiche Vertreterwahl 2025
- 8 Gratulation zum 10- und zum 30-jährigen Jubiläum
- 9 Willkommen Herr Kollege!
- 9 Sparen Sie sich künftig den Schlüsseldienst
- 12 Vorhang auf für unsere langjährigen Mitglieder
- 13 Bilanzpressekonferenz: Erfolgreiches Jahr und dringender Appell
- 14 Vertreterversammlung beschließt Dividendenausschüttung
- 34 Und sonst so?

AKTUELLES

- 17 Mit uns auf großer Fahrt!
- 29 Die Gewinner unseres Fotowettbewerbs

AUS DER NACHBARSCHAFT

- 20 Viele neue Ideen und Angebote im Nachbarschaftstreff Inselviertel
- 23 Mieterporträt zu unserem Neubau Paul-Hug-Straße 8
- 26 Tolle Angebote, schöne Rückblicke im „Hol über“
- 31 „Haus Sonnenhof“ genießt den Sommer!
- 32 Mieterfest Auf der Wiesbadenbrücke 11

MITGEMACHT

- 24 Zweifache Gewinnchance: Rätseln und gewinnen
- 32 Pflanzwettbewerb: Letzte Chance auf 75 Euro!

GUT ZU WISSEN

- 27 Vom blau machen und blau sein

HAUSGEMACHT

- 33 Ostfriesische Prüllkers sind Tradition

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Mitgliedermagazin vereinzelt auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter). Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

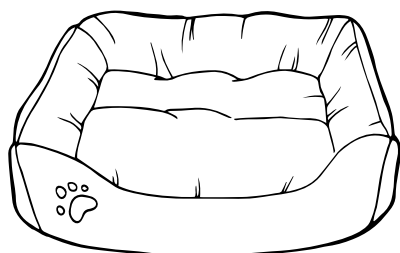
Wie Bürohund Enzo
das Team der SPAR + BAU
bereichert

Teilzeitkraft auf vier Pfoten

Genossenschaft kommt von Gemeinschaft. In diesem Sinne wurden Ihnen schon viele unserer Kolleginnen und Kollegen vorgestellt, wir haben Sie hinter unsere Kulissen blicken lassen und gezeigt, wie es so ist, das Leben und Arbeiten bei der SPAR + BAU. Doch ein „Kollege“ ist dabei etwas zu kurz gekommen: Unser Bürohund Enzo sorgt mit seiner ruhigen und verlässlichen Art für ein gutes Betriebsklima – und ist daher unser Mitarbeiter des Jahres.

Rund ein- bis zweimal die Woche bekommen wir in unserer Geschäftsstelle Besuch von Enzo, einem Labrador-Australian-Shepard-Mischling unserer Kollegin Kim Ehlers, die als Kundenberaterin im Bestandsmanagement arbeitet. Zum Glück gibt es jede Menge Hundefreunde im Team und so genießen alle die Anwesenheit des tierischen Kollegen, der sich hier gut eingelebt hat und zu einer entspannten Arbeitsatmosphäre beiträgt.

Als Zeichen unserer Wertschätzung und des friesischen Humors haben wir daher ein kleines Interview mit Enzo geführt. Aus Transparenzgründen sei allerdings darauf verwiesen, dass seine Antworten auf Mutmaßungen beruhen und im konkreten Wortlaut von unserer Redaktion nachbearbeitet wurden.



Bürohund Enzo weiß, wie er sich kleine Krauleinheiten sichert. Und so eine Streichelpause lässt auch die Kolleginnen und Kollegen von Kim Ehlers gleich viel ausgeglichener weiterarbeiten.

Redaktion: Enzo, du bist jetzt seit fast 4 Jahren offizieller Feelgood-Manager des Teams. Wie sieht ein typischer Bürotag bei dir aus?

Enzo: Ich komme rein, checke als Erstes die Lage – riecht alles wie gestern? Gut, dann schnüffle ich durch die zwei Büros des Bestandsmanagements, um sicherzugehen, dass alle noch da sind. Danach beginne ich mit meiner ersten Pflicht: mich streicheln zu lassen.

Redaktion: Du bist ja ein echter Star im Büro. Gibt's Kollegen oder Kolleginnen, die dir besonders am Herz liegen?

Enzo: Ja, die mit Leckerlies. Ich merke mir alles. Einmal Leckerli bedeutet Freundschaft für ewig. Es kommt auch vor, dass Kollegen Teile ihres liebevoll zubereiteten Lunchpakets nicht mögen, da helfe ich dann gerne aus.

Redaktion: Gibt's Dinge im Büroalltag, die du gar nicht magst?

Enzo: Wenn alle Mittag essen – und ich nix kriege. Das geht gar nicht, das grenzt klar an Mobbing.

Redaktion: Zum Schluss, was ist dein Erfolgsgeheimnis als Bürohund?

Enzo: Immer freundlich wedeln, nie einen Papierkorb unbeaufsichtigt lassen – und niemals den richtigen Moment für ein kleines Nickerchen verpassen.

Kurz notiert

Verstärkung im Team!

Zum 1. August sind gleich drei neue Kolleginnen bei uns gestartet. Wir heißen alle drei herzlich willkommen und werden sie Ihnen natürlich in einer der kommenden Ausgaben näher vorstellen. Dafür reichte dieses Mal bis zum Redaktionsschluss leider nicht die Zeit. Doch namentlich erwähnen und alles Gute wünschen wollen wir an dieser Stelle natürlich trotzdem. Wir begrüßen: Andrea Oelrichs-Garcia als Mitarbeiterin in der Buchhaltung, Bianca Hagenau im Vermietungsteam und Merle Doden als unsere neue Auszubildende zur Immobilienkauffrau. Schön, dass Sie da sind!



Postfach wurde aufgelöst!

Wir freuen uns immer über Post. Allerdings kann diese nicht

mehr an eine Postfach-Adresse verschickt werden, sondern ausschließlich über die ganz normale Postzustellung an unsere Geschäftsstelle:

Grenzstraße 29-35, 26382 Wilhelmshaven.

Glasfaser-Ausbau

Der flächendeckende Glasfaserausbau in unseren Beständen schreitet weiter voran. Aktuell erschließt die Glasfaser NordWest den Bereich Heppens. Zum Beginn der Vermarktung sind Anfang September Informationsveranstaltungen im Nachbarschaftstreff geplant. Dort wird über den Ausbau sowie die Vertragsmöglichkeiten der verschiedenen Anbieter informiert. Bitte beachten Sie hierzu auch die zukünftigen Hausaushänge mit den entsprechenden Terminhinweisen.



Sind Ihre Kontaktdaten noch aktuell?

Die Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu – ein guter Moment, um Ihre bei uns hinterlegten Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu überprüfen und bei Bedarf zu aktualisieren. Aber warum ist das so wichtig?

Stellen Sie sich vor, Sie sind unterwegs oder gerade nicht zu Hause – und es tritt ein Wasserrohrbruch oder ein anderer technischer Notfall auf. In solchen Fällen ist es entscheidend, dass wir Sie schnell erreichen können, um Schäden zu minimieren. Auch bei anderen technischen Problemen, Wartungsarbeiten oder dringenden Entscheidungen ist eine schnelle Kontaktaufnahme oft unerlässlich.

Deswegen: Teilen Sie uns immer Ihre aktuellen Kontaktdaten mit. Falls Sie in letzter Zeit Ihre Telefon-, Handynummer oder E-Mail-Adresse gewechselt haben, sagen Sie uns gerne direkt Bescheid. Einfach per E-Mail an die info@spar-und-bau.de. Vielen Dank!



Vom Azubi zum Bestandsmanager

*Wir gratulieren
zur erfolgreichen
Ausbildung!*

Bendix Kieling hat seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann an Bord unserer Genossenschaft abgeschlossen. Drei Jahre lang durfte er die verschiedenen Bereiche der SPAR + BAU kennenlernen, von denen ihm das Bestandsmanagement am besten gefallen hat. Folgerichtig haben wir ihn für genau diese Tätigkeit auch übernommen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und einen guten Start ins Berufsleben.

Die Ausbildung hat ihm nach eigenem Bekunden viel Spaß gemacht. Vor allem der Vermietungsprozess des zweiten Bauabschnitts unserer Wiesbadenbrücke hat ihn tief beeindruckt. „Es war wirklich eine großartige Erfahrung, dort mitwirken zu dürfen. Ich habe viele tolle Mieter kennengelernt und diese auf ihrem Weg ins neue Zuhause begleitet.“

Rückblickend habe er alles richtig gemacht und kann eine Ausbildung bei der SPAR + BAU nur aus vollstem Herzen empfehlen. „Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann ist wirklich vielseitig, man lernt so vieles aus verschiedenen Bereichen. Wer sich für Immobilien interessiert und gern mit Menschen kommuniziert, für den ist das genau das Richtige.“

Passend zur Festanstellung hat Bendix Kieling jetzt auch seine erste eigene Wohnung bezogen, die er uns übrigens auf Seite 23 näher vorstellt. Das Einrichten macht ihm großen Spaß und auch für die Zukunft hat er schon Pläne: „Wenn sich alles



Ausbildungsleiterin Michelle Müller, Bendix Kieling und Selina Borowiak

eingependelt hat, möchte ich auf meiner Ausbildung noch aufbauen, mit diversen Weiterbildungen oder auch einem Studium.“

Zum Schluss hat unser frischgebackener Kollege noch einen Buchtipp für unsere Leserinnen und Leser. „Ich habe vor einiger Zeit „Der Alchimist“ von Paulo Coelho gelesen – und das hat mich selbst überrascht, denn eigentlich bin ich gar nicht so der große Leser. Doch dieses Buch hat mich sofort abgeholt. Es ist wirklich sehr empfehlenswert!“



Unsere Auszubildende ist Jahrgangsbeste

Erstklassiges Ergebnis

Wir freuen uns sehr, dass unsere Auszubildende Selina Borowiak bei ihrer Zwischenprüfung von der IHK als Jahrgangsbeste ausgezeichnet wurde – wundern können wir uns darüber allerdings nicht. Schließlich wissen wir bereits seit Langem, mit wieviel Engagement und Freude Selina ihre Ausbildung bestreitet.

Für jahrgangsbeste Zwischenprüfungen braucht man talentierte Auszubildende, gute Ausbildungsleiter und ein starkes Team an hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen, die die Ausbildung begleiten. All das ist bei der SPAR + BAU gegeben und so beglückwünschen wir Selina Borowiak zu ihrem starken Ergebnis. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und hoffen, sie bald als fertig ausgebildete Kollegin übernehmen zu dürfen.

Erfolgreiche Vertreterwahl 2025

52 Stimmen für unsere Genossenschaft!

Im Frühsommer konnte die diesjährige Vertreterwahl erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt haben sich 84 Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen, von denen letztlich 52 gewählt wurden. Diese hohe Zahl von Menschen, die sich für ihre Genossenschaft engagieren möchten, hat uns tief beeindruckt. Wir danken allen von Herzen und wünschen den neuen Vertreterinnen und Vertretern viel Erfolg im neuen Amt. Erstmals werden wir bei der Vertreterversammlung im Juni 2026 zusammenkommen und die Geschicke der SPAR + BAU weiterhin erfolgreich leiten.

Die Selbstverständlichkeit, mit der sich so viele unterschiedliche Menschen aus Wilhelmshaven bereiterklärt haben, Verantwortung zu übernehmen und als Vertreterin oder Vertreter zu kandidieren, ist bemerkenswert. Insbesondere freut es uns, dass auch viele junge Leute offenbar diesen besonderen Bezug zu unserer Genossenschaft spüren und sich aktiv beteiligen möchten.

Dass dies nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, zeigen allein die vielen persönlichen Worte, mit denen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten in der Wahlbroschüre den Mitgliedern vorgestellt haben. Die Vertreterwahl ist bei der SPAR + BAU keine notwendige Formalie, sondern wirklich basisdemokratische Teilhabe.

Das Vertreteramt ist wichtig für das Funktionieren einer Genossenschaft. Aus gutem Grund ist in unserer Satzung festgeschrieben, dass unser Vorstand nicht nur vom Aufsichtsrat, sondern eben auch in Vertretung von den Mitgliedern kontrolliert wird. Die Vertreterinnen und Vertreter schauen, wie die Genossenschaft geführt wird. Damit wird garantiert, dass wir als Genossenschaft immer nachhaltig und zum Wohle unserer Mitglieder wirtschaften.



1. Marcel Dunker
Tischler



2. Birgit Witt
Rentnerin



3. Ilka Nordbrock
Architektin



4. Anne-Katrin Brinkmann
Krankenschwester



5. Florian Wiese
Projektassistent im ENERGY
HUB Office



6. Angelo David Freese
Kundenberater Sparkasse WHV



7. Dr. Hans-Joachim
Gottschalk
Pensionär



8. Sabine Borke
Yogalehrerin, Coach, Mentorin



9. Timo Zippermayr
Bankkaufmann



10. Thorge Jürgensen
Kaufmann



11. Rüdiger Nietiedt
Rentner



12. Rolf Oppenländer
Kaufmännischer Angestellter



13. Frank Uwe Walpurgis
Verwaltung und Rat



14. Carsten Luths
Geschäftsführer



15. Jörg Pison
Unternehmer



16. Beate Richter
Koordinatorin



17. Oliver Maschigefski
Berufskraftfahrer



18. Dr. Cord Imelmann
Rechtsanwalt



19. Danny Rauchfleisch
Selbstständiger Unternehmer



20. Anne Richter
geprüfte Logistikmeisterin



21. Elke Schüler
Rentnerin



22. Gabriele Boekhoff
Verwaltungsbeamtin a. D.



23. Torsten Claaßen
Bilanzbuchhalter



24. Miguel-Pascal Schaar
Pfarrverwalter i. A.



25. Uta Schöll



26. Meike Hütter
Technische Zeichnerin



27. Marianne Fröhling
Rentnerin



28. Howard Jacques
Rentner



29. Hanna Eden
Bankkauffrau



30. Jürgen Thiedemann
Geschäftsführung Weiterbildung



31. Claus-Werner Tjaden
Pensionär



32. Helmut Möhle
Rentner



33. Marianne Bothe
Bankkauffrau



34. Dr. Gerold Hertrampf
Pensionär



35. Claudia Haas
Buchhalterin



36. Daniela Müller
Sachbearbeiterin



37. Norbert Richter
Selbstständiger Kaufmann



38. Thomas Riesebieter
Verwaltungsfachangestellter



39. Ewald Peters
Rentner



40. Heino Müller
Marineoffizier



41. Roger Jung
Rentner



42. Rüdiger Heinrich
Offizier



43. Brigitte Mittelstädt
Rentnerin



44. Anke Weiß
Rentnerin



45. Carsten Harms
Unternehmer



46. York Spielvogel
Rentner



47. Prof. Dr. Horst Kiel
Rentner



48. Claus Baak
Rentner



49. Holger Mühlbauer-Gardemin
Grafiker - freier bildender Künstler



50. Hartmut Bornhöft
Rentner



51. Andy Bachner
Landschaftsgärtner



52. F. Günter Dresen
Bankkaufmann - Rentner

Wir gratulieren zum Jubiläum *Schön, dass Sie da sind!*

Man kommt ja aus dem Jubeln gar nicht mehr raus – mit Frau Thomas und Frau Diers feiern wir bereits das 5. und 6. Dienstjubiläum in diesem Jahr. Eine solche Häufung mag Zufall sein, zeugt jedoch von der langjährigen Verbundenheit vieler Kolleginnen und Kollegen mit ihrer Genossenschaft. Jedenfalls freut sich unser Vorstand darauf, noch viele Blumensträuße überreichen zu dürfen. Wir sagen „Danke“ und wünschen den beiden Kolleginnen alles Gute für die Zukunft!



Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum!

Am 1. Mai 1995 hatte unsere Kollegin Kerstin Thomas ihren ersten Arbeitstag bei der SPAR + BAU. Als Hausmeisterin kümmert sie sich hingebungsvoll um eine unserer Wohnanlagen und hat in all den Jahren gute Kontakte zu vielen Mieterinnen und Mietern aufgebaut. Auch die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung klappt wunderbar, man ist hilfsbereit, freundlich und findet für jede Herausforderung die passende Lösung. In ihrer Freizeit geht Frau Thomas am liebsten mit ihrer kleinen Enkelin zum Schwimmen oder auf den Spielplatz. Ein perfekter Tag endet dann beim Grillen im heimischen Garten.

Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum!

Ebenfalls im Mai durfte unsere Kollegin Claudia Diers ihr Dienstjubiläum feiern. Durch ihre Arbeit am Empfang und die zahlreichen Kundenkontakte ist sie vielen Mitgliedern sicher nicht ganz unbekannt. Was jedoch die wenigsten wissen: Frau Diers ist bereits seit ihrer Kindheit Mitglied unserer Genossenschaft, hat immer bei der SPAR + BAU gewohnt und sieht es als berufliche Erfüllung, unsere genossenschaftliche Verantwortung hier in Wilhelmshaven mitzutragen. Auch privat genießt sie die Stadt und das Meer und hat für unsere Leserinnen und Leser einen besonderen Ausflugstipp: An den Hooksieler Skiterrassen lässt sich die maritime Atmosphäre genießen oder man kann sich im Wasserski versuchen.



Willkommen, Herr Kollege!

Am 01.05. hatte unser neuer Kollege Manuel Schuirmann seinen ersten Arbeitstag bei der SPAR + BAU. Seitdem verstärkt er unser Team in der Bauabteilung als Technischer Berater und kümmert sich hauptsächlich um die Annahme und Weiterleitung von Reparaturaufträgen. Herr Schuirmann liebt den Wind, das Meer und einen herrlich starken Ostfriesentee.



Bevor er bei uns anfang, arbeitete Herr Schuirmann bereits in einer friesischen Wohnungsbaugesellschaft, wo er sich um Reparaturen, Bauplanungen, Abwicklung von Versicherungsschäden usw. kümmerte. Doch vor allem das sehr positive Vorstellungsgespräch hat ihn schnell überzeugt, seine berufliche Zukunft an Bord unserer Genossenschaft zu sehen. Die strukturierte Arbeitsweise, das sehr gute Betriebsklima und nicht zuletzt die vielen Vorteile für Arbeitnehmer sind nur einige Gründe, warum er (und viele andere) jeden Tag gern bei der SPAR + BAU arbeiten.

Sein Arbeitstag beginnt bei weit geöffnetem Fenster für die frische Luft und einem Ostfriesentee für den frischen Geist. Und, hat er sonst noch gute Tipps auf Lager? Für einen Ausflug empfiehlt er das „Ewige Meer“, ein Naturschutzgebiet in Eversmeer, oder das Ottermeer in Wiesmoor. Wer schwarzen Humor mag, dem kann er zudem die Bücherreihe „Achtsam mordern“ ans Herz legen.

Sparen Sie sich künftig den Schlüsseldienst

Der Service für alle, die nie wieder den Schlüsseldienst rufen möchten. Die SPAR + BAU hat für Ihre Mieter mit der Alarm-Notruf-Zentrale (ANZ) eine Rahmenvereinbarung für die Schlüssel hinterlegung abgeschlossen.

Das funktioniert so: Sie hinterlegen Ihren Schlüssel bei der ANZ. Sollten Sie sich ausschließen, melden Sie sich einfach bei der ANZ. Dann öffnet Ihnen ein Mitarbeiter der ANZ die Tür. Die Jahresgebühr für diesen Dienst beträgt 5,95 €. Hinzu kommen Kosten in Höhe von 35,70 € pro Einsatz.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Alarm-Notruf-Zentrale unter 04421 9330050.





SPAR + BAU plant neues Verwaltungsgebäude am Großen Hafen

Umzug nach 65 Jahren

Ein Großteil unseres Teams fährt jeden Morgen zu unserer Geschäftsstelle an der Grenzstraße 29 bis 35, um zu planen, zu organisieren, zu beraten und daran mitzuwirken, dass Sie alle ein schönes Zuhause genießen können. Das ist heute so und das war auch 1960 schon so, als die SPAR + BAU erstmalig die Räumlichkeiten bezog. Zuvor waren wir 31 Jahre lang an der Kieler Straße 28/30 untergebracht, doch der Platz reichte schlicht nicht mehr aus. Aktuell stehen wir vor einem ähnlichen Problem und einer ähnlichen Lösung: Wir müssen umziehen!

„Die Grenzstraße 29 bis 35 ist ein lebendiges Denkmal für das Wirken und Werden der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft, deren Weg in die Zukunft auf festen Fundamenten der Arbeit vergangener Jahrzehnte bereitet ist.“ Mit diesen schönen Worten wurde unsere heutige Geschäftsstelle 1960 eingeweiht und man kann sagen, dass wir dieses „lebendige Denkmal“ wirklich mit Leben gefüllt haben. 65 Jahre lang haben wir hier gearbeitet und versucht, trotz stetig zunehmender Aufgaben und eines deutlich gewachsenen Teams mit dem Platz auszukommen. Der Wartebereich wurde verkleinert, Besprechungsräume in Büros umgewandelt und an vielen anderen Stellen geschaut, wie man dringend benötigte Arbeitsplätze noch irgendwie unterbekommt.

Was Investitionen in das eigene Arbeitsumfeld angeht, stehen diese bei uns als Genossenschaft ohnehin immer nur an zweiter Stelle. Zuletzt wurden unsere Verwaltungsräumlichkeiten in den 1990er Jahren modernisiert, da wir das Geld lieber und auch satzungskonformer in die Wohnqualität unserer Mitglie-

der stecken. Ihr Wohlbefinden hat immer höchste Priorität. Dennoch stellte unser Vorstandsvorsitzender Peter Krupinski schon vor einiger Zeit fest, dass wir „aufgrund der örtlichen Gegebenheiten an unserem Standort in der Grenzstraße nicht weiterwachsen können“. Gemeinsam mit dem gesamten Team haben wir uns Gedanken gemacht, was für eine Geschäftsstelle wir benötigen und wie diese aussehen sollte, damit wir auch für weitere 65 Jahre gut gerüstet sind.

Die Lösung liegt im Großen Hafen

Auf einem unserer Grundstücke in der Weserstraße (Höhe Weserstraße 68) soll nun in den kommenden zwei Jahren ein dreistöckiges Bürogebäude entstehen, das sich architektonisch an den dort bereits vorhandenen SPAR + BAU-Gebäuden orientiert. Unsere mittlerweile 10.000 Mitglieder sollen hier eine moderne Anlaufstelle vorfinden, die mit ausreichend Parkmöglichkeiten, barrierefreien Zugängen und zukunftssicheren Platzreserven auf viele Jahrzehnte hinaus Mittelpunkt unserer Arbeit sein wird.

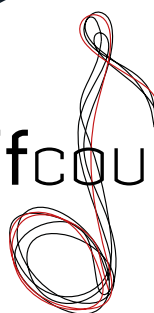


Unbedingt vormerken

Großes Abschlusskonzert im Kurpark



offcourse



Dieser Schritt widerspricht dabei keinesfalls unserem genossenschaftlichen Selbstverständnis. Denn guten Wohnraum schaffen können wir langfristig nur, wenn wir auch über motivierte, fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen. „Für die Zufriedenheit unseres Teams tragen wir naturgemäß eine genauso große Verantwortung wie für unsere Mieter“, bringt es Vorstandsmitglied Ole Ott auf den Punkt.

Standort mit Symbolcharakter

Der Umbau des Großen Hafens vom einstigen Kriegshafen zu einem modernen Wohnquartier mit hoher Lebensqualität ist ein städtebauliches Großprojekt, das von der SPAR + BAU maßgeblich betrieben wird. Es besitzt große Strahlkraft auch über Wilhelmshaven hinaus und daher fügt sich hier zusammen, was zusammengehört, wenn wir den neuen Sitz unserer Genossenschaft am Großen Hafen aufbauen. Wir sind dankbar, dass unser Konzept auch beim Aufsichtsrat direkt auf Gegenliebe stieß.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Herbst dieses Jahres. Im Rahmen einer eigenen Infoveranstaltung am 2. Juli wurden die unmittelbaren Anwohner und Eigentümer bereits über das Projekt informiert.

Am Sonntag, den 14. September 2025, möchten wir Sie alle herzlich zum großen Abschlusskonzert unserer diesjährigen Konzertsaison im Kurpark einladen.

Pünktlich um 11:00 Uhr wird sich die Musikmuschel zum letzten Mal in diesem Jahr mit herrlichen Klängen füllen und uns alle verzaubern und begeistern.

Wir blicken auf wirklich wundervolle Konzerte innerhalb der letzten Monate zurück und es wäre angesichts derart großartiger Musik sicher völlig vermessen, zu behaupten, das Beste kommt zum Schluss. Und dennoch werden wir mit der Jade Hochschulband „Off Course“ tatsächlich hervorragende Musikerinnen und Musiker auf die Bühne holen.

Freuen Sie sich auf einen bunten Mix aus Evergreens, Rock, Pop, Funk und Soul, die uns wahlweise ins Herz oder in die Beine gehen werden. Schwungvoll beenden wir die diesjährige Konzertreihe und blicken voller Vorfreude auf das kommende Frühjahr, das uns sicher wieder mit neuem Musikgenuss verwöhnen wird.



Traditionell bedanken wir uns jedes Jahr mit einem Festakt bei unseren Mieterinnen und Mietern, die bereits seit 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren Mitglied unserer Genossenschaft sind. Am 10. Juni ging es zu diesem schönen Anlass ins Studiotheater TheOs, wo wir ein Stück der Landesbühne genossen und beim anschließenden Restaurantbesuch gemeinsam auf die gute alte Zeit anstießen.

Nachdem alle 60 Jubilare im Studiotheater Platz genommen hatten, begrüßte Vorstand Peter Krupinski die Gäste und unterstrich in seiner Festrede die Bedeutung derart langjähriger Mitgliedschaften: „Sie alle haben mit Ihrer Treue, Ihrem Vertrauen und Ihrem Engagement dazu beigetragen, dass unsere Genossenschaft heute das ist, was sie ist: ein verlässlicher Partner für gutes Wohnen und gelebte Nachbarschaft.“

Schöne, ehrlich gemeinte Worte, denen sein Vorstandskollege Ole Ott sowie die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder Matthias Rösner, Julia Muth und Claudia Vißer aus vollem Herzen beipflichten konnten. Anschließend hieß es dann Bühne frei für die Landesbühne! Die Schauspielerinnen nahmen die geladenen Gäste mit dem Stück „Für mich soll's rote Rosen regnen“ mit auf eine beeindruckende Zeitreise in die Welt der Hildegard Knef. Einen würdigen Ausklang fand die Mitgliederehrung beim gemeinsamen Essen im angrenzenden Restaurant CaOs, wo Zeit für viele schöne Begegnungen, Gespräche und Erinnerungen blieb.

Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt:

Gisela Galts.

Für 65-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Hartmut Bornhöft, Elke Eiben, Günter Knura, Claudia Moelle, Anneliese Möllmann, Eva Pracht, Monika Scharnweber, Elke Schuppel, Erika Schütz, Angelika Weiss, Rudolf Weling, Günter Zendel.

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Ulrich Balcke, Dietmar Bieniek, Monika Bohe, Waltraud Defayay, Rolf Enkler, Rüdiger Fehlau, Burkhard Felbier, Harald Froelich, Peter Geithe, Horst-Dieter Gondrom, Ursula Heider, Rolf Hixt, Sigrid Höcker, Gerda Hoffmann, Wolfgang Holzschneider, Hildburg Horeis, Wolfgang Horig, Lothar Kranz, Margrit Krecksch, Sigrid Krein, Kurt Lorentz, Wolfgang Maeke, Rolf Matthes, Doris Meese, Heinz-Günther Noack, Helmut Poppinga, Dietrich Röhl, Rita Rohpeter, Ilse Schling, Karin Schmidt, Sylke Schubert-Hinrichs, Gisela Schützeck, Jürgen Schweiger, Hartmann Steinbeck, Brigitte Töfke, Gerald Watermann, Siegfried Wickel, Renate Willms, Monika Wirsdorfer, Horst Zinn, Rolf Zuther.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Jann Barkhoff, Rainer Bartsch, Annegret Baumgart, Sylke Berg, Helmut Biel, Hans Bischoff, Hans Boehm, Dietmar Bökhaus, Peter Bollmann, Romy Brokamp, Birgit-Susanne Brosig, Lothar Herrlein, Brigitte Inhülsen, Peter Kern, Birgit Kirsey-Janßen, Ursula Kreck, Thomas Kreuzfeld, Dieter Mainka, Malte Möller, Claus-Peter Möller, Annegret Pfaus, Manfred Pollheim, Karl-Heinz Rave, Christa Sandera, Hannelore Scarlatescu, Petra Schmidt, Röttger Schramm, Irmgard Schröder, Eduard Schutta, Thorsten Stahlhut, Michael Tonner, Peter Zahn.

SPAR + BAU findet mahrende Worte auf der Bilanzpressekonferenz

*Erfolgreiches
Jahr und
dringender
Appell*



Bei der diesjährigen Bilanzpressekonferenz am 4. Juni 2025 konnte unser Vorstandsduo Peter Krupinski und Ole Ott auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Doch angesichts der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen rückt ein komplett klimaneutraler Wohnungsbestand bis 2040 in weite Ferne. Die Politik muss jetzt dringend Regularien ab- und eine sinnvolle Förderkulisse aufbauen, damit die gewaltigen Herausforderungen auch wirklich angegangen werden können.

Eigentlich gibt es viele gute Nachrichten: Wie auf der Vertreterversammlung verkündet (siehe Seite 14), erwirtschaftete die SPAR + BAU 2024 einen Jahresüberschuss von 4 Millionen €, für das laufende Jahr kann mit 3,9 Millionen € gerechnet werden. Das Geld fließt hauptsächlich in die Rücklagen, um auch zukünftig eine nachhaltige Bestandsbewirtschaftung sicherstellen zu können. Da es zudem keinen Leerstand gibt, könnte die Genossenschaft doch optimistisch in die Zukunft blicken, oder?

*Regulatorische Vorgaben
und die explodierten Baukosten
setzen die Wohnungswirtschaft
immer weiter unter Druck*

bringt es unser Vorstand während der Bilanzpressekonferenz auf den Punkt.

„Seit der Jahrtausendwende sind die Preise für Baumaterial und Löhne drastisch gestiegen, Neubaumaßnahmen zu bezahlbaren Mieten sind derzeit kostendeckend nicht realisierbar. Mit der Fertigstellung des Neubauprojektes Paul-Hug-Straße 8 haben wir vor wenigen Tagen unser Mietwohnungsneubauprogramm daher zunächst beendet.“

„Beendet“, dieses Wort hallt nach, zumal der 3. Bauabschnitt des Neubauprojektes Wiesbadenbrücke mit 55 Mietwohnungen bereits fest eingeplant war. Doch auch dieses Projekt „werden wir erst bei wieder aufklarenden Rahmenbedingungen realisieren.“ Doch was bedeutet es, wenn selbst eine starke und verantwortungsvolle Baugenossenschaft wie die SPAR + BAU bereits geplante Projekte auf Eis legen muss?

Der Vorstand spricht von einem perfekten Sturm aus regulatorischen Vorgaben, Fördermittelkürzungen, explodierenden

Baupreisen, einem gestiegenen Zinsniveau und der Energiekrise, der seit 2020 über die Branche fegt. Etwas Hoffnung macht da der neue Koalitionsvertrag der Bundesregierung, in dem viele positive Aspekte zur Ankurbelung der Bau- und Wohnungswirtschaft enthalten sind. Doch Papier ist geduldig und ob die regulatorischen Vorgaben wirklich massiv abgebaut werden und die Umstellung auf klimafreundliche Heizmethoden tatsächlich deutlich gefördert wird, bleibt abzuwarten.

Unterm Strich kann man sagen:

Wer bereits eine Wohnung bei der SPAR + BAU hat, kann auch weiterhin auf eine hohe Wohnqualität vertrauen. Doch eine Ausweitung unseres Bestands ist zurzeit unrealistisch. Das ist schade, zumal der Bedarf da ist, wie auch der Zuwachs um 121 auf mittlerweile 10.267 Genossenschaftsmitglieder im Geschäftsjahr 2024 eindrucksvoll belegt.

Vertreterversammlung beschließt Dividendenausschüttung

Gute Zahlen und gute Stimmung!

Um gemeinsam auf das vergangene Geschäftsjahr zu blicken und wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen, lud die Genossenschaft am 19. Juni 2025 zur ordentlichen Vertreterversammlung in den Festsaal des Restaurants Le Patron ein. Der Vorstand konnte ein sehr gutes Jahresergebnis präsentieren und dankte den Vertreterinnen und Vertretern für ihre 5-jährige Amtszeit, die mit dieser Versammlung endete.

Nach der Begrüßung der Gäste konnten Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Rösner und Vorstandsvorsitzender Peter Krupinski äußerst erfreuliche Zahlen präsentieren. Obwohl sich die Rahmenbedingungen im Bereich Neubau und Bestandsbewirtschaftung nicht gerade verbessert haben und hohe Kosten und ausufernde Bürokratie die Genossenschaft oftmals ausbremsen, investierte die SPAR + BAU im vergangenen Jahr stolze 9,2 Millionen € in Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Allein 2024 wurden über 8.700 Instandhaltungsaufträge ausgeführt, hauptsächlich von lokalen Handwerksbetrieben, was Wilhelmshaven insgesamt zugutekommt.

Darüber hinaus wurden 411 Mietverträge geschlossen, 98 Wohnungen komplett modernisiert bzw. renoviert und die Leerstandsquote lag bereits im dritten Jahr in Folge bei exakt 0,0 %. Diesen erfolgversprechenden Weg möchten wir auch weiterhin gehen. Für das aktuelle Jahr wurden bereits 9,8 Millionen € für Instandhaltung und Modernisierung eingeplant bzw. freigegeben.

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter stimmten zu, von dem erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von 4 Millionen € rund 3,6 Millionen € den Rücklagen zuzuführen, um auch zukünftig eine nach-



Vertreterversammlung im Festsaal des Restaurants Le Patron



Mietwohnungen
3.710



Marktbedingte Leerstandsquote
0,00 %



Mitglieder
10.267



Jahresüberschuss
3.992 T€

haltige Bestandsbewirtschaftung sicherstellen zu können. Zudem wurde in der Vertreterversammlung eine Dividendenausschüttung in Höhe von 4 % für den Pflichtanteil und in Höhe von 3 % auf alle weiteren Geschäftsanteile beschlossen.

Im Anschluss dankten Vorstand und Aufsichtsrat den Vertreterinnen und Vertretern herzlich für ihre 5-jährige Amtszeit. Ihr ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar für den Fortbestand unserer Genossenschaft und verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Besonders hervorgehoben wurden die Vertreterinnen und Vertreter Ulrich Balcke, Horst

Kajdan, Karin Morgenstern, Bärbel Oeltermann, Elke Schulz, Manfred Stemmler und Ingrid Stratmann, die bereits seit 25 Jahren ihr Amt ausfüllen. Klaus-Dieter Rippen wurde zudem für seine 15 Jahre andauernde Mitwirkung in der Vertreterversammlung geehrt.

Nach der Vertreterwahl im Frühjahr dieses Jahres werden dann im kommenden Jahr die neu- oder wiedergewählten Vertreterinnen und Vertreter (s. Seite 6 und 7) zusammenkommen.



Respekt für ein besonderes Ehrenamt: Vorstand und Aufsichtsrat bedankten sich bei Ulrich Balcke (2. v. l.) und Karin Morgenstern (2. v. r.) für 25 Jahre sowie bei Klaus-Dieter Rippen (3. v. l.) für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Vertreterversammlung.

Vierbeiner werden in Sammy's Spa jetzt blitzschnell sauber

Eine Waschanlage für Hunde

Es wäre doch schön, den eigenen Hund schnell und günstig waschen zu können, ohne das heimische Badezimmer unter Wasser zu setzen. Diesen Gedanken hatte auch Stephanie Alter, die das ehemalige Tankstellengebäude in der Grenzstraße 81a unweit des Kurparks von der SPAR + BAU mietete und hier am 28. Juni 2025 Wilhelmshavens erste Waschanlage für Hunde eröffnete.

Wie sie darauf kam, erzählt sie uns im Interview.



Frischgebackene Mieterin unseres Tankstellengebäudes: Stephanie Alter freut sich auf viele vierbeinige Kunden.



Nasser Hund, trockenes Frauchen: Dieses Duo ist von der neuen Waschanlage sichtlich begeistert.

Liebe Frau Alter, woher stammt die Idee, eine Waschanlage für Hunde zu eröffnen?

Ich habe eine solche SB-Anlage einmal im Urlaub in Spanien gesehen. Die stand dort am Strand und man konnte seinen Hund mal eben abbrausen und von Salz und Sand befreien. Ich fand das unglaublich praktisch. Wir haben selbst einen 40 kg schweren Labrador und wenn der sich nach dem Bad einmal schüttelt, kann ich gleich das ganze Badezimmer putzen.

So eine Waschanlage gab es bisher in Wilhelmshaven nicht?

Nein, ich habe einen Anlagenbauer in den Niederlanden gefunden, der solche SB-Waschanlagen für Hunde fertigt. Parallel dazu haben wir bei der SPAR + BAU nachgefragt, ob man das ehemalige Tankstellengebäude mieten kann. Ich fand es wegen der Butzenscheiben schon immer sehr hübsch, es stand lange leer und auch wegen der Nähe zum Kurpark ist es einfach ideal für eine Hunde-Waschanlage.

Wie muss man sich so eine SB-Waschanlage vorstellen?

Der Hund geht seitlich eine Rampe hinauf in eine Art Wanne, wo er auch angeleint wird. Es gibt eine Handbrause und man kann wählen, ob man beispielsweise Wasser mit Hundeshampoo, Conditioner für weiches Fell oder auch ein Flohmittel auftragen möchte. Auch ein Föhn ist vorhanden. Bevor es losgeht, muss man Geld einwerfen, pro Minute einen Euro, man kann das Programm jedoch auch jederzeit pausieren, wenn man beispielsweise das Tier mit dem Handtuch abtrocknet oder eigene Mittel aufbringen möchte.

Und wie wird das neue Angebot wahrgenommen?

Ich habe den Eindruck, dass viele Hundebesitzer genau auf so etwas gewartet haben. Wir hatten bisher so fünf bis sechs Tiere pro Tag, am Wochenende auch schon mal zehn. Da ist dann wirklich alles dabei, vom Chihuahua bis zum 60-kg-Hund. Es kann daher vorkommen, dass man auch mal warten muss. Doch der Raum bietet viel Platz und wir haben zwei Snack-Automaten aufgestellt, einen für Zwei- und einen für Vierbeiner, der mit Vitakraft-Produkten gefüllt ist. Oder man dreht noch eine Runde im Kurpark und kommt anschließend wieder.

Gemeinsam reisen verbindet

Mit uns auf großer Fahrt!



Gibt es noch weitere Pläne für die Zukunft?

Ein paar Ideen habe ich noch, z. B. wollen wir in Kooperation mit einer Tierärztin bzw. Physiotherapeutin Gesundheits-Kurse für Hunde anbieten. Auch eine Fotoaktion mit einer Tierfotografin ist in Planung. Zu Weihnachten soll es gemeinsam mit Fressnapf einen Wünschebaum geben. Es wird in Sammy's Spa sicher nicht so schnell langweilig.



Bitte einsteigen und losbrausen: Die SB-Waschanlage kann täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr, am Wochenende von 8:00 bis 18:00 Uhr genutzt werden.

Gönnen Sie sich einen schönen Tagesausflug voller toller Erlebnisse. Gemeinsam mit dem Bauverein Rüstringen eG unternehmen wir in diesem Jahr noch drei spannende Touren, die wie immer von Fass-Reisen perfekt geplant und organisiert werden. Die perfekte Gelegenheit, um nette Menschen, Städte und Sehenswürdigkeiten der Region kennenzulernen.

16. September 2025 (Dienstag)



Anmeldung und kostenfreier Stornotermin bis zum 16. August 2025.
Preis pro Person 47,00 € (Mitglieder: 43,00 €)

Auswandererhaus Bremenhaven

Wir besuchen das Deutsche Auswandererhaus und erleben im Rahmen einer Führung die spannende Geschichte der historischen Wanderungsbewegungen. Anschließend bleibt bis 17:00 Uhr Zeit, die Stadt zu erkunden.

31. Oktober 2025 (Freitag)



Anmeldung und kostenfreier Stornotermin bis zum 15. September 2025.
Preis pro Person 32,00 € (Mitglieder: 30,00 €)

Shopping am Reformationstag

Am 31.10. haben die Geschäfte zu – allerdings nicht in den Niederlanden, wo wir das schöne Städtchen Groningen besuchen. Voraussichtlich um 20:00 Uhr sind wir zurück in Wilhelmshaven.

13. Dezember 2025 (Samstag)



Anmeldung und kostenfreier Stornotermin bis zum 1. Oktober 2025.
Preis pro Person 37,00 € (Mitglieder: 33,00 €)

Bremer Weihnachtszauber

Genießen Sie Adventsleckereien, Glühwein und Lichterglanz und lassen Sie sich vom besinnlichen Charme des Bremer Weihnachtsmarkts verzaubern. Die Rückfahrt ist um 18:30 Uhr geplant.

Melden Sie sich bei Interesse möglichst frühzeitig an unter Tel. 04421 1807-0. Das vielseitige Angebot kann auch von Nicht-Mitgliedern gebucht werden, die ermäßigten Preise gelten jedoch nur für die Genossenschaftsmitglieder. Weitere Informationen zu allen Tagesausflügen finden Sie auch im Netz unter www.spar-und-bau.de/service.



Modernisierungen und Instandhaltungen 2025

In den zurückliegenden Monaten haben wir wieder kräftig in Ihre Wohnqualität investiert. Einige Maßnahmen möchten wir Ihnen an dieser Stelle exemplarisch vorstellen.



Auf der Wiesbadenbrücke 8
Innenausbau der Gewerbeeinheit
Kosten: 150.000 €



Grenzstraße 79–81
 Barrierefreie Zuwegung der Hauseingänge
Kosten: 35.000 €



Europaring 59
 Erneuerung der Grundleitung
Kosten: 6.000 €



Borkumstraße 22
 Modernisierung des Eingangsbereiches
Kosten: 60.000 €



Herderstraße 16–18
 Erneuerung der Wertstoffsammelstellen
Kosten: 8.000 €



Halligenweg 1–64
 Umrüstung der Haustürzylinder
 auf Knaufbedienung von innen
Kosten: 14.000 €

Nachbarschaftstreff Inselviertel



Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 17:30 Uhr
Fr.: 09:00 – 11:30 Uhr

Anmeldungen und Informationen:

Nachbarschaftstreff „Inselviertel“
Kooperationspartner: WiKi gGmbH
Borkumstraße 17, 26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421 993445
treff.inselviertel@spar-und-bau.de

Rückblick: *Heppens bewegt sich*

Am 17. Mai 2025 fand im Inselviertel das Fest „Heppens bewegt sich“ statt, an dem sich natürlich auch unser Nachbarschaftstreff gerne beteiligte. Wir haben uns sehr über zahlreiche junge Besucher gefreut, die unser Bastelangebot zusammen mit ihren Eltern und Großeltern ausgiebig genutzt haben. Für uns war es eine tolle Gelegenheit, mit neuen Leuten ins Gespräch zu kommen. Es wäre wunderbar, wenn sich der eine oder die andere dazu entschließen würde, mal wieder vorbeizuschauen und bei unseren Angeboten mitzumachen.

Rückblick: *Besuch des Oberbürgermeisters*

Ein leckeres Frühstück in ungezwungener Runde: So lautet die Idee des Frühschnacks, zu dem unser Oberbürgermeister Carsten Feist in diesem Sommer eingeladen hat, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Am 20. Juni fand ein solcher Frühsnack auch in unserem Nachbarschaftstreff während unseres Mitbring-Frühstücks statt. Viele Nachbarn nahmen die Gelegenheit wahr, mit dem Oberbürgermeister zu frühstücken und Antworten auf so manche Frage zu erhalten. Ein gelungener Rahmen, den wir gerne wiederholen!



Viele neue Ideen und Angebote

2. September 2025:



Lesung mit Arno Strobel

Wir haben Bestseller-Autor Arno Strobel zu Besuch, der aus seinem neuen Roman „Welcome Home“ lesen wird, ein spannender Psychothriller, der sich um die Frage dreht, wie sicher du in deinem eigenen Zuhause bist. Die Lesung startet um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Karten gibt es im Treff und in der Thalia-Buchhandlung.

13. September 2025:

Sommerfest

Wir treffen uns samstags ab 14:30 Uhr zu unserem traditionellen Sommerfest. Es wird wieder viel erzählt, gelacht und gegrillt. Über einen Kuchen oder Salat für unser Buffet würden wir uns sehr freuen. Bitte gebt die Inhaltsstoffe stichpunktartig an, damit auch Gäste mit Unverträglichkeiten beherrsigt zugreifen können. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag, der voraussichtlich ab 18:30 Uhr ausklingen wird.

24. Oktober 2025:

Informationen zur Patientenverfügung & Co.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Kanne-Hunfeld und Frau Schmidt von den Maltesern, die uns bereits im Mai ausführlich über Patientenverfügungen und andere wichtige Vollmachten und Hilfestellungen im Alter informiert haben. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und wird daher im Oktober wiederholt. Wir starten um 10:00 Uhr hier im Treff und bitten um vorherige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



8. November 2025:

Adventsbasar

Von 11:00 bis 16:00 Uhr verwandelt sich unser Treff erneut in einen bunten Basar, auf dem nach Herzenslust gestöbert, entdeckt und gekauft werden kann. Wer gerne mitmachen und seine eigene Handwerkskunst feilbieten möchte, kann sich gerne melden. Es sind noch Verkaufsplätze frei!

6. Dezember 2025:

Der Nikolaus kommt

Hoher Besuch hat sich angekündigt: Um 15:00 Uhr erwarten wir niemand Geringeres als den waschechten Nikolaus, der sich schon auf viele glückliche Kinder (und vielleicht auch ein aufgesagtes Gedicht) freut. Wer uns bis zum 04.12. vor 17:30 Uhr einen Stiefel vorbeibringt, bekommt ihn mit vielen schönen und leckeren Sachen befüllt zurück.

Wochenplan Inselviertel

NEU: Schnelles Gehen für Jung und Alt

Schlendern ist dir zu langsam und joggen zu schnell? Dann probiere doch mal unsere neue Lauf-Gruppe, die sich beim schnellen Gehen fit hält, Spaß an Bewegung hat und gerne neue Leute kennenlernt. Jeden Montagnachmittag treffen wir uns um 15:00 Uhr am Treff und gehen flink ein Stündchen.

NEU und 14-tägig: unser Erzähl-Café

Am 6. August 2025 startete unser neues Erzähl-Café, alle zwei Wochen mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr. In geselliger Runde wird erzählt und geklönt über alles, was uns bewegt oder bewegt hat. Wer nur zuhören möchte, ist natürlich auch herzlich willkommen. Kommen kann jeder, der Spaß an Geschichten hat.

Kommt montags zum Nähen!

Jeden Montag von 14:30 bis 17:00 Uhr trifft sich unsere Nähgruppe im Treff, um gemeinsam eigene Nähprojekte in Angriff zu nehmen. Anfängern helfen unsere kundigen Nähexperten gerne weiter und auch wer beim Zuschneiden oder Ausbessern Unterstützung benötigt, findet hier Rat und Tat. Wir würden uns über Zuwachs sehr freuen, Stoffe und Nähmaschinen sind für den Anfang vorhanden.



Eltern-Kind-Gruppe hofft auf neue Gesichter

Jeden Dienstag von 14:30 bis 17:30 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern, um im Treff gemeinsam zu basteln, zu spielen, zu erzählen, zu backen, zu handarbeiten oder einfach um sich auszutauschen und nette Leute kennenzulernen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch neue Eltern den Mut finden würden, einfach mal vorbeizuschauen.



Jeden Montag

ab 09:00 Uhr	offenes Backen / Literatur-Café
14:30 – 17:00 Uhr	Nähen
15:00 – 16:00 Uhr	schnelles Gehen
17:30 – 19:00 Uhr	Freizeittreff WiKi

Jeden Dienstag

09:00 – 10:00 Uhr	Kaffee - Klönschnack
10:00 – 12:00 Uhr	Bingo
14:30 – 17:30 Uhr	Klönschnack / Mutter und Kind / Handarbeiten
ab 17:30 Uhr	Schach-Club WHV

Jeden Mittwoch

09:00 – 12:00 Uhr	Kaffee - Klönschnack
10:00 – 12:00 Uhr	Musizieren
14:30 – 17:00 Uhr	offenes Singen
17:00 – 18:30 Uhr	Erzähl-Café 14-tägig
17:30 – 19:00 Uhr	Freizeittreff WiKi
19:30 – 20:30 Uhr	Yoga (Eine Probestunde ist kostenlos, die 5er-Karte kostet 20,00 €.)

Jeden Donnerstag

09:00 – 09:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack
09:30 – 10:15 Uhr	Morgen-Gymnastik für Senioren
10:30 – 12:00 Uhr	Gedächtnstraining
14:30 – 17:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack / Spielenachmittag
ab 17:30 Uhr	Schach-Club WHV

Jeden Freitag

09:00 – 11:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack
17:00 – 18:00 Uhr	Zumba (Eine Probestunde ist kostenlos, die 5er-Karte kostet 20,00 €.)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat:

Mitbring-Frühstück
(Bitte melden Sie sich einen Tag vorher im Nachbarschaftstreff an.)

Ab September: „Lebendiger Adventskalender“

Wir würden in diesem Jahr gern einen ganz besonderen Adventskalender organisieren. Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich jeden Tag, für ca. 30–60 Minuten, ein „Kalendertürchen“ für ein nachbarschaftliches Treffen irgendwo im Inselviertel. Das kann ein Vorplatz, eine Garage oder ein Carport sein, wo eine gastgebende Person, ein Verein oder eine Institution eine Kleinigkeit vorbereitet hat. Es können z. B. Kekse oder ein Heißgetränk angeboten werden. Gedichte können vorgelesen, Lieder gesungen oder einfach nur Geschichten erzählt werden. Die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“ ist einfach, dass Nachbarn sich jeden Tag ganz ungezwungen treffen und ein bisschen Adventsstimmung teilen. Wer mitmachen möchte, kann sich ab September im Kalender des Nachbarschaftstreffs der SPAR + BAU mit seiner Adresse eintragen. Wir wünschen uns, dass viele Nachbarn mitmachen, um etwas Wärme, Zuversicht, Freude und glückliche Momente in der winterlichen Jahreszeit zu verbreiten. Bei Fragen meldet euch gern!

Schach im Inselviertel

Willkommen beim Spiel der Könige!

Schach ist für seine Tiefe, Strategie und die Fähigkeit, den Geist herauszufordern, bekannt. Doch das Strategiespiel ist weit mehr als nur ein Wettkampf zwischen hochrangigen Großmeistern. Schach hat längst seinen Platz im Breitensport gefunden, und Schachvereine bieten eine spannende Möglichkeit, dieses Spiel einfach mal auszuprobieren – zum Beispiel im Nachbarschaftstreff Inselviertel.

Hier treffen sich immer dienstags und donnerstags ab 17:30 Uhr Anfänger, Fortgeschrittene und erfahrene Spieler des Wilhelmshavener Schachclubs von 1887 e.V. (WSC) auf Augenhöhe, um zu lernen, zu spielen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Ein besonders wichtiges Element im WSC sei die Nachwuchsarbeit, also die Förderung von Kindern und Jugendlichen, erläutert der 1. Vorsitzende Anton Bulygin. Spezielle Aktionen und Jugendturniere führen junge Menschen an das Schachspiel heran. Die Jugendtrainer Andreas Rombusch und Klaus Schumacher finden immer neue Wege, Nachwuchsspieler zu begeistern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dies hat nicht nur positive Auswirkungen auf das eigentliche Schachspiel, sondern fördert auch die Konzentrationsfähigkeit, Geduld und vorausschauendes Denken, schult ein Bewusstsein für Fairness, trainiert das Gehirn und vermindert Aggressionen. Gerade in der Jugendarbeit steht nicht der Sieg im Vordergrund, sondern der persönliche Fortschritt und gemeinschaftliche Erlebnisse wie etwa das Vereinsjugendturnier mit anschließendem Grillen.

Spielt doch mit!

Der Schachclub trifft sich seit vielen Jahren in den Räumlichkeiten des Nachbarschaftstreffs an der Borkumstraße 17, die ihm freundlicherweise von der SPAR + BAU zur Verfügung gestellt werden.

Dienstag: Jugendtraining von 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag: Jugendtraining von 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag: Erwachsenen-Spielabend ab 19.30 Uhr

Außerdem tragen wir hier unsere Heimspiele der Mannschaftsmeisterschaften am Wochenende aus. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

www.wsc1887.de



Konzentriert spielt Elly ihre Partie: Immer mehr Mädchen haben das königliche Spiel für sich entdeckt.



Glückwünsche vom WSC-Vereinsvorsitzenden: Am 29. Juni erhielt Elly Olthoff die Urkunde zum 4. Platz beim Vereinsjugendturnier 2025.



Originell: Wer keine Schachfiguren hat, kann sich aus Legosteinen selbst welche bauen.



Ein kleines Mieterporträt zu unserem Neubau Paul-Hug-Straße 8

Und wie wohnt es sich so, Herr Kollege?

Erst im Mai konnten wir unseren Neubau an der Paul-Hug-Straße fertigstellen und die 14 Wohnungen an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben. Zwei davon sind Bendix Kieling, Kundenberater bei der SPAR + BAU, und seine Freundin Michelle Madita Rothe, die hier zusammen mit ihren Katzen Sammy und Feli wohnen und uns für ein Interview eingeladen haben.



Willkommen im neuen Zuhause: Michelle Müller aus unserem Team Kundenberatung traf Bendix Kieling, Michelle Madita Rothe und die Katzen Sammy und Feli in ihrer Wohnung in der Paul-Hug-Straße 8, wo sich alle vier sehr wohlfühlen.

Was gefällt euch am besten an eurer Wohnung?

Die Dachterrasse und das Badezimmer mit dem großen Fenster gefallen uns besonders gut, generell ist die Wohnung durch die vielen großen Fenster sehr lichtdurchflutet.

Wie sieht ein gelungener Abend auf dem Balkon aus?

Am liebsten kochen wir mit unseren Freunden und essen dann draußen auf der Dachterrasse und trinken dazu einen schönen Wein. Den Abendhimmel kann man sich so am besten anschauen.

Was kocht ihr am liebsten?

Ein Lieblingsgericht haben wir beide gar nicht. Wir kochen ganz viel Verschiedenes, sei es Ramen aus der japanischen Küche oder auch mal ein einfach Nudelgericht, wie Spaghetti Bolognese zum Beispiel.

Wie verlief der Umzug?

Der Umzug verlief etwas „schleppend“, da der Fahrstuhl am Anfang noch nicht funktionierte, und so haben wir mit unseren Freunden und der Familie alle Umzugskartons in die 5. Etage getragen. Der Aufwand hat sich aber gelohnt.

Was gefällt euch an diesem Stadtteil besonders gut?

Die zentrale Lage ist unschlagbar, man erreicht die Innenstadt und die Einkaufsmöglichkeiten gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Seid ihr schon fertig eingerichtet oder noch dabei?

Wir sind derzeit noch dabei, es dauert, bis alles seinen Platz gefunden hat, und wir müssen auch noch einige Lampen anbringen. Momentan ist es aber abends noch lange hell, deshalb werden diese noch nicht allzu dringend benötigt.

Was gefällt euch an Wilhelmshaven besonders?

Man wohnt direkt am Meer und generell sehr ruhig, nicht zu vergleichen mit einer Großstadt. Hier kommt man definitiv zur Ruhe.

Wie kommt ihr mit euren neuen Nachbarn aus?

Alle Nachbarn sind sehr nett und ruhig. Bald gehen wir mit einer Nachbarin zusammen Blumenkästen und Blumen einkaufen, damit es von außen betrachtet auch schön harmonisch wirkt.

Vielen Dank für das nette Gespräch und die persönlichen Einblicke – wir wünschen euch weiterhin eine wunderbare Zeit in eurer Wohnung mitten in Wilhelmshaven!

Zweifache Gewinnchance: Rätseln und gewinnen

Bruder Kains	↓	Teil eines Körpergliedes	↓	Brauch, Sitte (lateinisch)	↓	niedrig; nichts	Fluss zum Rhein	italienischer Tenor (Luciano)	Einspruchsrecht, Einspruch	↓	Stadt an der Aller (Niedersachsen)	↓	vordringlich
herumbasteln (ugs.)	→		↓					amerik. Schauspieler (Gregory)	→				munter, lebhaft
	↑			Musical von A. Lloyd Webber	↻ 6	Nichtprofi			↻ 1				
Buckelrind	↗					Leuchtdiode (Abk.)		Reitfigur bei der Dressur	→				
sich in einen Text vertiefen		Bauhandwerker		Preisnachlass		Sagenkönigin von Sparta				einfarbig (französisch)		überhaupt	
Flottenwesen	→						↻ 9	verehrtes Vorbild	Tadel	→			↻ 4
	↑					Hauptstadt von Burgund					Singstimme		Vorfahr
bereit, gebrauchsfertig	↗					früherer Lanzenreiter		Papstkrone	→				
Neugestaltung von Gebäuden		scharfe gelbliche Würzpaste		Papstname	→			dt. Komponist (Werner)		Kochsalz enthaltendes Wasser		französisch: Wasser	
	↑			↻ 3	elektr. geladenes Teilchen		Schuhformer, Schuhspanner						
Übriggebliebenes	↗						↓	sich zum Ziel setzen		anscheinend		kleiner Planet	wühlend herum-suchen
Netzhaut des Auges		lediglich		Dienststelle; Behörde		Kinderbesenker			↻ 2				
	↑							Gebäck, Unterlage für Konfekt	orientalische Kopfbedeckung	→		US-Filmstar: ... Gardner	
zuerst		Sultanat am Arabischen Meer		australischer Beuteltier		organischer Moorboden					Begriff aus der chin. Philosophie		
	↻ 10								Schauspieler-, Ballettschüler	→			↻ 7
Behältnis für Backwaren		Halbton über c (Musik)		rhythmischer Sprechgesang		nordischer Hirsch, Elch					kroatische Insel		
Teufel!, Donnerwetter! (span.)	→							griechische Vorsilbe: lebens-				Nationalitätszeichen Rumänien	
	↑				↻ 5	annähernd, ungefähr					wie von Sinnen, verrückt		
abschließend, beendend		Betriebsstörung am Fahrzeug	→					Edelgas	→			↻ 8	

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung des Kreuzworträtsels und des Magazin-Quiz verlosen wir jeweils als

1. Preis:

einen Stadtgutschein Wilhelmshaven im Wert von 75,00 Euro

2. Preis:

einen Stadtgutschein Wilhelmshaven im Wert von 50,00 Euro

3. Preis:

einen Stadtgutschein Wilhelmshaven im Wert von 25,00 Euro

Sie senden ganz einfach eine oder beide Lösungen per E-Mail unter dem Stichwort „Rätsel“ an: info@spar-und-bau.de oder per Post an: Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29-35, 26382 Wilhelmshaven.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der SPAR + BAU sind ausgeschlossen. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu.

Einsendeschluss ist der 30. September 2025.

Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.spar-und-bau.de/datenschutz

Magazin-Quiz:

Die Antworten auf die vier Fragen finden Sie in dieser Ausgabe. Die ausgewählten Buchstaben ergeben dann das Lösungswort.

6 10 11 24

[1] Was wird jeden Dienstag und Donnerstag ab 17:30 Uhr im Inselviertel gespielt?

1 2 3 4 5 6

[2] Wie heißt unser Bürohund und Mitarbeiter des Jahres?

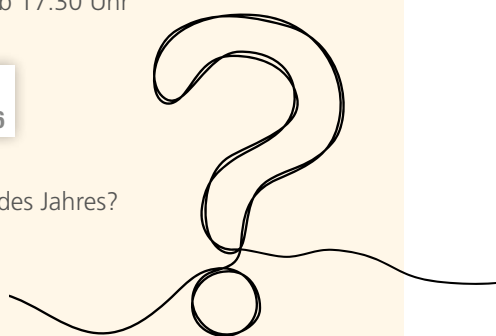
7 8 9 10

[3] Wie heißt die Betreiberin von Sammy's Spa mit Vornamen?

11 12 13 14 15 16 17 18 19

[4] Wohin geht unser Reiseangebot im Dezember?

20 21 22 23 24 25



Gewinner Magazin-Quiz

GLÜCKLICHES TRÄLLERN

In unserer letzten Ausgabe hatten wir das Institut für Vogelforschung vorgestellt und sind folgerichtig auch in unserem Magazin-Quiz auf Vogelsuche gegangen. Erforscht werden musste dabei kein Einzel-Piepmatz, sondern gleich eine ganze Familie. Gesucht war der „Fink“, zu dessen weitläufiger Verwandtschaft immerhin rund 200 Arten zählen. Wir danken allen Hobby-Ornithologen fürs Mitmachen und gratulieren zu je einem Stadtgutschein:

- 1. Preis: Chantal Flack
- 2. Preis: Werner Bauer
- 3. Preis: Günter Wosnitzek

Gewinner Kreuzworträtsel

DER WEG IST DAS ZIEL

Im Kreuzworträtsel der vergangenen Ausgabe ging es um einen ganz besonderen Weg, der uns Wilhelmshavenern natürlich sehr „geläufig“ ist. Am liebsten lustwandelt man hierzulande bekanntlich mit Blick auf die See und genau dazu wurde die „Promenade“ erfunden. Als Lösungswort besitzt sie weniger Flanierqualität, doch glücklich macht sie auch so – vor allem unsere drei Gewinnerinnen, denen wir herzlich gratulieren.

- 1. Preis: Sabine Mair
- 2. Preis: Anja Bockholdt
- 3. Preis: Sarah Doden

Tolle Angebote, schöne Rückblicke im „Hol über“

Das war unser Tag der Nachbarschaft

Mit dem Tag der Nachbarschaft hat die „nebenan“-Stiftung einen bundesweiten Aktionstag ins Leben gerufen, der das gesellige Miteinander Tür an Tür fördern soll. Zu diesem Anlass lud auch der Nachbarschaftstreff „Hol über“ am Freitag, den 23. Mai 2025, zu einem schönen Beisammensein mit vielfältigem Programm ein. Von morgens um 10:00 Uhr bis zum frühen Abend gab es viel Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, bei unserer Sitz-Gymnastik mitzumachen oder in großem Kreis bekannte Lieder zu singen. Kaffee, Tee und Kuchen sowie leckere Grillwurst, Salate und Brote sorgten außerdem für das leibliche Wohl. Es war einfach ein rundum gelungener Tag mit netten Leuten von nebenan.



Mitmachen oder erstmal nur zugucken: Beim Tag der Nachbarschaft zeigten unsere Sitz-Gymnastiker, dass Bewegung Spaß macht.

Fazit unseres Erste-Hilfe-Kurses für Kinder

Wie in jedem Jahr bot der Arbeiter-Samariter-Bund auch in diesem Juli Kindern zwischen 5 und 10 Jahren wieder die Gelegenheit, sich mit der Ersthilfe vertraut zu machen. Der Ausbilder des ASB zeigte ihnen auf spielerische Weise, woran sie Notfälle erkennen, wie sie am besten auf einen Ernstfall reagieren und was sie tun können, bis der Rettungsdienst eintrifft. Es ist stets faszinierend zu sehen, wie schnell die Grundschul Kinder lernen, mit einer kritischen Situation souverän umzugehen.



Eine Rose ist eine Rose: Und diese hier im Rosarium wurde vom Nachbarschaftstreff „Hol über“ gefördert.

Wir besuchten das Rosarium

Zur besten Blütezeit traf sich eine Gruppe des „Hol über“ bei kräftigem Wind und Sonnenschein am Eingang des Rosariums zu einem längeren Spaziergang. Die Route führte entlang der Patenschafts-Rosen, die zum Andenken an Ehemalige gespendet wurden. Dabei fiel auch ein Schild ins Auge, das die Gruppe zunächst nicht zuordnen konnte. Es handelt sich dabei um eine Rose, die Frau Ilse Tschuschke, ehemaliges Vorstandsmitglied des Rosariums und aktive Besucherin des Nachbarschaftstreffs, gewidmet ist. Sie war diejenige, die die enge Verbindung zwischen dem Rosarium und dem Nachbarschaftstreff vor vielen Jahren initiiert hatte. So bieten die Patenschafts-Rosen bei unserem jährlichen Ausflug eine schöne Gelegenheit, sich an die ehemaligen Gäste zu erinnern.

Sommerfest im August!

Ein Highlight des Nachbarschaftstreffs „Hol über“ ist das alljährliche Sommerfest im August. Seit das Haus über einen eigenen Holzkohle-Grill verfügt, gibt es hier nach Kaffee, Kuchen und gemeinsamer Sing-Runde die beste Wurst Wilhelmshavens zu einem stets reichlich bestückten Buffet. Besonders gemütlich wird es, wenn das Wetter mitspielt und die Gäste auf der Terrasse am Wasserlauf beieinandersitzen können.

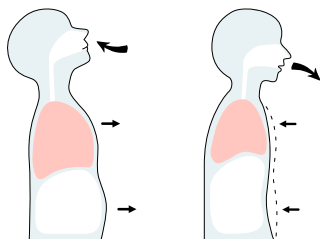


Schönes Plätzchen mit leckerer Grillwurst 2024: Auch in diesem Jahr haben wir im August zu unserem traditionellen Sommerfest eingeladen.

NEU:

Atem-Gymnastik für mehr Wohlbefinden

Jeden Donnerstag bietet der Nachbarschaftstreff in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr eine spezielle Atem-Gymnastik an.



Zielgruppe sind alle Menschen, die die Sauerstoffversorgung ihres Körpers durch bestimmte Atem-Techniken und gymnastische Übungen verbessern möchten. Empfohlen werden bequeme Kleidung und Schuhe.

Wochenplan**Jeden Montag**

14:00 – 16:00 Uhr Sing-Kreis (Musikinstrumente dürfen gern mitgebracht werden)

Jeden Dienstag

10:00 – 11:00 Uhr Sitzgymnastik
14:00 – 16:00 Uhr Knobel-Ecke

Jeden Mittwoch

14:00 – 16:00 Uhr Spiel und Klön
(eigene Spiele können gern mitgebracht werden)
16:30 – 18:00 Uhr Wi snacken Platt

Jeden Donnerstag

10:00 – 11:00 Uhr Nordic Walking
10:00 – 11:00 Uhr Sitz-Gymnastik
14:00 – 15:00 Uhr Atem-Gymnastik
14:00 – 16:00 Uhr Boule

Jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 – 18:00 Uhr Vortragsreihe „Der interessante Donnerstag“ – wechselnde Themen und Referierende

Jeden 4. Donnerstag im Monat

12:00 – 13:00 Uhr Informationen rund um das Thema Pflege (individuell, vertrauensvoll und kostenlos)

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung und Informationen:

Nachbarschaftstreff „Hol über“

Mozartstraße 40

26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 7789190

treff.parkgarten@spar-und-bau.de



In Kooperation mit dem ASB

Vom Blaumachen und Blausein

Blau steht eigentlich für Seriosität. Dennoch gibt es Redewendungen wie „blaumachen“ oder „blau sein“, die ganz andere Assoziationen wecken. Woher kommen diese Begriffe – und warum sagen wir nicht etwa „rotmachen“ oder „grün sein“?

Farbige Vergangenheit

Vor der Erfindung künstlicher Farben war Kleidung kein Mode-, sondern ein Geldthema. Farben wie Purpur waren teuer, da sie etwa aus Purpurschnecken gewonnen wurden, und galten als Zeichen von Macht. Blau hingegen war günstig: Es wurde aus der Indigopflanze oder in Europa aus dem Waid hergestellt und war deshalb weit verbreitet.

Warum man „blaumachte“

Der Farbstoff Indigo ist nicht wasserlöslich. Um ihn nutzen zu können, brauchte es ein Lösungsmittel – frischen Urin. Die Waidblätter wurden darin eingelegt und in der Sonne gegoren, bis sich der Farbstoff löste. Der Stoff wurde anschließend darin getränkt, färbte sich jedoch erst beim Trocknen im Sonnenlicht blau. In dieser Wartezeit hatten die Färber nichts zu tun – sie lagen in der Sonne und „machten blau“.

Warum „blau sein“ betrunken heißt

Die Färber wussten, dass sich der Farbstoff besser löste, wenn Alkohol im Spiel war. Statt diesen jedoch direkt ins Färbebad zu geben, tranken sie ihn lieber selbst. Ihr Urin war anschließend besonders „wirksam“. So wurden betrunkene Färber zum festen Bestandteil des Prozesses – und der Begriff „blau sein“ zum Synonym für Trunkenheit.

Heute nur noch Redewendungen

Moderne Farbstoffe haben die uralten Färbemethoden längst abgelöst. Geblieben sind nur die Redewendungen – als sprachliche Erinnerung an eine ungewöhnliche Handwerkstradition.

Sicher wohnen:

Warum Hausrat- und Haftpflichtversicherung wichtig sind



Es gibt Versicherungen, die zu einem sorgenfreien Leben einfach dazugehören. Nur so ist sichergestellt, dass das eigene Hab und Gut bei einem Schaden rundum gut geschützt ist. Dazu zählen die Hausrat- und die Haftpflichtversicherung.



Hausratversicherung

Gegenstände und Möbel innerhalb Ihrer Wohnung schützen Sie am besten durch eine Hausratversicherung. Diese greift nach Überprüfung des Falles ein, wenn Ihr Hausrat durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruch oder Vandalismus beschädigt wird. Dabei übernimmt die Versicherung den Wiederbeschaffungswert eines Gegenstandes bzw. gleich hohe Reparaturkosten.

Ob aufgequollene Möbel, gestohlene Elektrogeräte oder Rauchschäden nach einem Brand – Ihre Hausratversicherung übernimmt. Praktisch: In vielen Hausratversicherungen können in der Regel durch zusätzliche Vertrags Elemente beispielsweise der typische Fahrraddiebstahl, Schäden durch Überspannung nach einem Blitzschlag oder Elementarschäden eingeschlossen werden.

Privathaftpflichtversicherung

Wer Schäden verursacht, muss laut Gesetz auch dafür aufkommen. Gerade in Mehrfamilienhäusern kann es immer wieder zu Unfällen oder Missgeschicken kommen, die hohe Kosten nach sich ziehen. Ihre defekte Waschmaschine flutet die Nachbarwohnung, Ihr Dreijähriger zerkratzt das Auto Ihres Nachbarn oder Sie übersehen beim Überqueren der Straße einen Radfahrer, der anschließend stürzt und sich verletzt – dies sind einige Beispiele, in denen die Privathaftpflichtversicherung einspringt und die entstehenden Kosten und Folgekosten übernimmt, die Sie unbeabsichtigt verursacht haben – und das bis zu einer Summe zwischen einer und zehn Millionen Euro, je nachdem, welche Versicherung Sie abgeschlossen haben.

Kostenschätzung:

Eine Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erhalten Sie bei einer Wohnungsgröße von ca. 50 Quadratmetern im Paketpreis bereits für wenige Euro im Monat. Eine lohnende Investition, die Sie im Fall der Fälle vor dem finanziellen Ruin bewahrt. Prüfen Sie Ihre Versicherungen regelmäßig – besonders bei Umzügen oder Neuanschaffungen.

Zusatzleistungen:

Überlegen Sie, ob Zusatzbausteine wie Glasbruch-, Fahrrad- oder Elementarschadenschutz für Sie sinnvoll sind.

Vergleichsportale nutzen:

Plattformen wie Check24 oder Verivox ermöglichen einen schnellen und einfachen Vergleich verschiedener Tarife und Leistungen.

1.



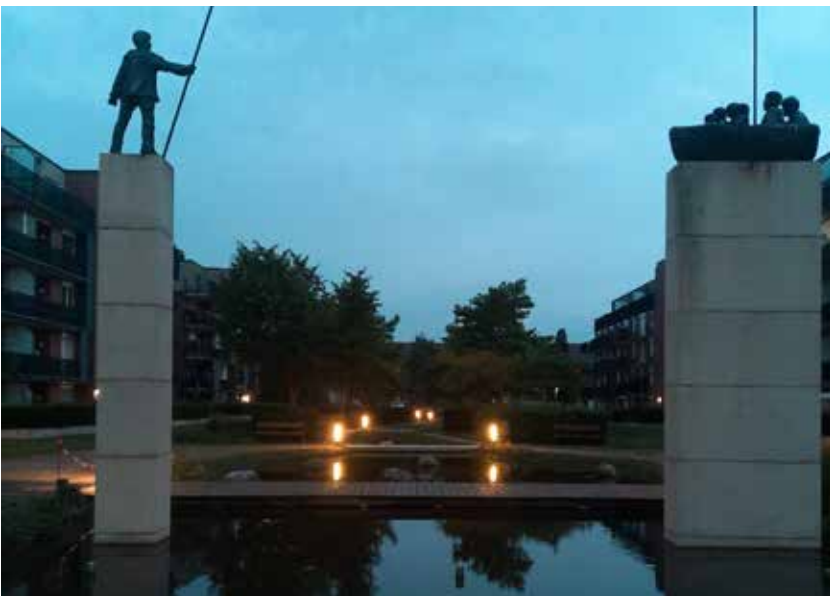
2.



3.



3.



Die Gewinner unseres Fotowettbewerbs

Mein Bild, meine Genossenschaft

Im Frühjahr hatten wir unsere Leserinnen und Leser aufgerufen, sich wortwörtlich ein Bild von ihrer SPAR + BAU zu machen. Gesucht waren kreative Fotomotive, die einen Bezug zu unserer Genossenschaft erkennen lassen. Die Möglichkeiten waren entsprechend zahlreich und so erhielten wir sehr unterschiedliche Bilder, was es unserer Jury nicht einfach machte, die schönsten, aussagekräftigsten oder auch originellsten herauszusuchen.

Manche Dinge verbinden wir alle mit der SPAR + BAU, manche sind jedoch auch sehr persönlich. Folglich wird ein Fotowettbewerb zu diesem Thema auch immer von subjektivem Empfinden geprägt. Was wir damit sagen wollen: Jedes Motiv, das Sie mit unserer Genossenschaft verbinden, hat seine Daseinsberechtigung und kann nicht besser oder schlechter sein als ein anderes. In diesem Sinne danken wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Einsendungen, die uns bewegt, erheitert und berührt haben.

Nach langem Ringen hat sich unsere ästhetisch geschulte Fachjury dennoch entschieden bzw. fast entschieden, denn den dritten Platz müssen wir zweimal vergeben. Unsere Gratulationen und die gewonnenen Stadtgut-scheine gehen an:

- 1. Platz: Klaus-Dieter und Elfriede Erber**
- 2. Platz: Meike Hütter**
- 3. Platz: Rüdiger Heinrich**
- 3. Platz: Brigitte Mittelstädt**



In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst veranstaltet die SPAR + BAU für ihre Mitglieder regelmäßige Kino-Nachmittage im UCI-Kino in der Bahnhofstraße.

Gestartet wird jeweils um 14:30 Uhr mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde, bevor dann um 15:00 Uhr der Film beginnt. **Der Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen beträgt nur 8,50 Euro.**

Wenn Sie teilnehmen möchten, **melden Sie sich bitte bis spätestens Montagmittag VOR dem jeweiligen Filmtermin bei den Maltesern unter der Tel.-Nr. 04421 20550 an.** Oder Sie schreiben Ihren Film-Cafe-Termin rechtzeitig per Post und mit Namen, Adresse und Rückrufnummer an den Malteser Hilfsdienst, Freiligrathstraße 300, 26386 Wilhelmshaven.

Die Ironie des Lebens

mit Uwe Ochsenknecht, Corinna Harfouch, Emilia Schüle

10.09.2025

Edgar (Uwe Ochsenknecht) ist Ende 60 und zählt zu den erfolgreichsten Comedians Deutschlands. Auf der Bühne kann ihm so schnell niemand etwas vormachen. Dabei macht er sich in seinem Programm vor allem über Dinge lustig, die ältere Menschen betreffen. Seien es gescheiterte Beziehungen, Enkelkinder, undankbare Kinder, die nachlassende Libido, die sich verschlechternde Gesundheit oder der Tod. Doch während er auf der Bühne das blühende Leben und ein sehr extrovertierter Typ ist, wird nach der Show aus ihm ein einsamer, trauriger Mann,

der seine Abende mit Alkohol und Groupies füllt. Nach 25 Jahren begegnet er seiner Ex-Frau Eva (Corinna Harfouch) wieder, die mittlerweile unheilbar an Krebs erkrankt ist. Die beiden beginnen, sich wieder anzunähern, und Eva beschließt, Edgar auf seiner Tour durch Deutschland und Österreich zu begleiten.



Die Fotografin

mit Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård

08.10.2025

Als Frau mittleren Alters kämpft Lee Miller (Kate Winslet) mit aller Kraft dagegen an, lediglich als ehemaliges Model und Muse für den Avantgarde-Fotografen Man Ray (Sean Duggan) in Erinnerung zu bleiben. Sie will mit der Liebe ihres Lebens Kunsthändler Roland Penrose (Alexander Skarsgård) zusammen sein und zieht mit ihm in dessen Heimatstadt London, während die Nazis bereits ein europäisches Land nach dem anderen überfallen. Miller heuert bei der britischen Vogue zunächst als Modefotografin an, hat jedoch schon bald wieder genug davon. Denn auch dieser Job wird von Männern diktiert, Frauen sollen gefälligst ihre Pflicht erfüllen. Sie will raus aus diesem System – und ausgerechnet als Kriegsfotografin an die Front. Mithilfe ihrer Chefredakteurin Audrey Withers (Andrea Riseborough) stellt sie einen Antrag – der jedoch abgewiesen wird, weil sie eine Frau ist. Die Amerikaner nehmen sie jedoch mit offenen Armen. Doch der Weg alleine in den Krieg ist nicht gerade ungefährlich.



Alter, weißer Mann

mit Jan Josef Liefers, Nadja Uhl, Friedrich von Thun

12.11.2025

Heinz Hellmich (Jan Josef Liefers) droht bei der Arbeit der Sprung über die Klinge, nachdem er sich eine Reihe von Fehlritten geleistet hat. Ein „alter weißer Mann“ soll er sein. Um jedoch das Gegenteil zu beweisen und seinen Job noch irgendwie zu retten, lädt er seinen Chef und eine Handvoll weiterer Gäste zu einer Dinnerparty mit seiner Familie ein. Doch wie das eben so ist, wenn man den „perfekten“ Abend vorbereiten will: Der Zwang führt zu Anspannung, die Anspannung zu Ärger, der Ärger zu Streit. Deshalb wird es zwischen Heinz, seiner Frau Carla (Nadja Uhl), den Kindern und sogar Opa Georg (Friedrich von Thun) schnell ungemütlich. Trotzdem klappt am Ende irgendwie alles noch und die Party kann steigen. Was jedoch stattdessen passiert: Streit. Alte Konflikte werden wieder aufgewärmt, Vorwürfe fliegen kreuz und quer über den Tisch und nicht jeder Gast stand auf der Einladungsliste.



AUS DER NACHBARSCHAFT



*„Haus Sonnenhof“
genießt den Sommer!*

Unsere Wohnanlage „Haus Sonnenhof“ bietet neben altersgerechten Wohnungen auch tägliche Veranstaltungen an, bei denen Sie neue Leuten kennenlernen, klönen und einfach eine schöne Zeit verbringen können.

Wenn Sie Fragen haben oder bei einer Veranstaltung mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei der Malteser-Servicestation unter der Telefonnummer 04421-507853.



Wöchentliches Veranstaltungsprogramm

für die Bewohner des „Haus Sonnenhof“

Jeden Montag

14:30 – 15:30 Uhr Gedächtnistraining

Jeden Dienstag

10:00 Uhr Bücherstunde (alle 14 Tage)
15:00 Uhr Kaffee/Tee, Kuchen

Jeden Mittwoch

15:00 Uhr Bingo
19:00 Uhr Klönstunde (alle 14 Tage)

Jeden Donnerstag

10:30 Uhr Sport im Lichthof

Jeden Freitag

15:00 Uhr Kaffee/Tee, Kuchen

Jeden Samstag

15:00 Uhr Kaffee/Tee, Kekse

Jeden Sonntag

15:00 Uhr Kaffee/Tee, Torte

Jetzt Blumen fotografieren
und gewinnen

Letzte Chance auf 75 Euro!

Unser Pflanzwettbewerb geht in die Verlängerung! Da sonnige Tage bisher rar gesät waren, können Schnappschüsse vom hübsch bepflanzten Balkon, Garten oder der Terrasse noch bis zum 15. September eingeschickt werden. Unsere fachkundige Jury prämiert die schönsten Bilder aus unserem Wohnungsbestand mit je einem Pflanzgutschein im Wert von 75 Euro.

Schicken Sie Ihre Fotos einfach bis zum 15.09. per E-Mail an Frau Doedens (s.doedens@spar-und-bau.de) oder per Post an die SPAR + BAU, Grenzstraße 29-35, 26382 Wilhelmshaven. Vergessen Sie nicht ihren Namen und ihre Adresse. Wer möchte, kann auch dazuschreiben, um welche Blumen es sich handelt oder warum man sich genau für diese Bepflanzung entschieden hat.

Die Gewinner-Fotos werden in einer der kommenden Ausgaben veröffentlicht, die Gutscheine per Post zugeschickt. Wir wünschen allen Hobby-Gärtnern viel Glück und weiterhin viel Spaß bei der Pflanzarbeit.

Auf der Wiesbadenbrücke 11 zeigt, wie's geht

Mit Nachbarn feiern!

Am 2. Mai hatte sich die Hausgemeinschaft Auf der Wiesbadenbrücke 11 bereits zum dritten Mal zum geselligen Nachbarschaftsfest getroffen. Kurzerhand wurden hier Tische und Stühle zusammen-, der Grill an- und Getränke kaltgestellt.

30 Personen nahmen die Gelegenheit gerne wahr, sich dazusetzen und bei Grillwurst und Kaltgetränken über das Leben im Allgemeinen und das Wohnen im Speziellen zu klönen. Eine solche Feier ist einfach super, um sich kennenzulernen, auszutauschen und bei größeren und kleineren Problemen Hilfe anzubieten.

Und es gibt noch einen guten Grund für eine Nachbarschaftsfeier: Wir von der SPAR + BAU unterstützen jedes Mieterfest mit einem finanziellen Zuschuss. Melden Sie sich bei Interesse einfach bei unserem Bestandsmanagement.



Knusperige Leckerei: Ostfriesische Prüllkers sind Tradition



Der Ostfrieze mag seinen Tee – und dazu passend ein Gebäck, das nicht zu süß den bodenständigen Charme und die urige Gemütlichkeit der Region widerspiegelt. Gut, dieser Satz klingt etwas klischeebeladen. Doch davon abgesehen sind die kleinen fettgebackenen Prüllkers wirklich lecker und schmecken besonders unserem Kollegen Manuel Schuirmann, dem wir dieses lokalverwurzelte Rezept verdanken.

Für 14–20 Stück:

- 500 g Mehl
- 1/4 l lauwarme Milch
- 5 Eier (M)
- 40 g Hefe
- 3 EL Zucker
- 3 EL Rum
- 1 Prise Salz
- 100 g Butter
- 275 g Rosinen
- Puderzucker zum Bestreuen

So einfach geht's:

Milch lauwarm erwärmen, die Hefe und 2 TL Zucker dazugeben und das Ganze für ca. 15 Minuten an einem warmen Ort oder im Backofen bei 50 °C gehen lassen. Nun das Mehl in eine Schüssel geben. Die Milch mit der aufgelösten Hefe, Eier, Salz, Butter, den Zucker, Rum und die restliche Milch dazugeben und zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten, zuletzt die Rosinen dazugeben.

Den Teig ca. 30 bis 45 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen, bis er auf ungefähr die doppelte Größe angewachsen ist. Speiseöl in einem Topf erhitzen, bis sich um einen in das Fett gehaltenen Holzlöffel Bläschen bilden. Kleine Teigklößchen (ca. hühnereigroß) abstechen und portionsweise im heißen Fett goldgelb ausbacken. Die Prüllkers mit Puderzucker bestreuen und heiß servieren. 😊

Impressum

Die Brücke

Mitgliedermagazin
der Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG

Ausgabe 87: August 2025

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Auflage: 10.500

Redaktionsteam:

Sandra Doedens, Meike Heiner Gerdes,
Peter Krupinski, Michelle Müller,
Ole Ott, Stefan Schulz

Verantwortlich für den Inhalt:

Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Der Vorstand
Grenzstraße 29 - 35
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 1807-0
Fax 04421 1807-69
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Bildnachweis:

SPAR + BAU Archiv,
S. 11 (offcourse): Jade Hochschule
S. 22: Andreas Rombusch
Shutterstock: SatawatK, CeltStudio,
MisterStock, Natkrittta.su, Dernkadel,
Minoti Rani, 501room, Orawan Wongk,
GulArt, Andrey_Popov, Igor Kyrlytsya,
NickJulia, fetrinka, Poleijphoto

Text und Gestaltung:

stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck:

Dock26 GmbH
Weserstraße 76 b, 26382 Wilhelmshaven

UND SONST SO?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die deutsche Wirtschaft befindet sich in der längsten Schwächephase der Nachkriegszeit, schöpft aber langsam wieder Zuversicht. In den vergangenen Wochen hat sich die Stimmungslage bei den Wirtschaftsunternehmen etwas aufgehellt, der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Juli auf 88,6 Punkte.

Hintergrund ist im Wesentlichen der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung, der u. a. eine wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik vorsieht, die auf strukturellen Reformen, besseren Rahmenbedingungen für den Arbeitsmarkt und gezielten Investitionen basiert. Auch zur Ankurbelung der Bau- und Wohnungswirtschaft enthält der Koalitionsvertrag viele positive Aspekte.

Allerdings: Papier ist geduldig, die leicht verbesserte Stimmungslage ist bislang nicht viel mehr als ein Gefühl. An den Standortbedingungen für mittelständische Unternehmen hat sich noch wenig geändert. Und auch wir – als Teil der sozialorientierten Wohnungswirtschaft – können bislang nicht mehr als einen zarten Hoffnungsschimmer am Horizont erkennen. Um den Turnaround zu schaffen, muss sich die Bundesregierung jetzt schnell von ideologisch geprägten Zwängen befreien, die regulatorischen Vorgaben verschlanken und für den Mietwohnungsneubau und die Wärmewende im Heizungskeller eine angemessene Förderkulisse aufbauen, damit der angekündigte Bau-Turbo auch zünden kann. Denn eins ist klar, politische Lippenbekenntnisse allein bauen keine neuen Mietwohnungen. Die SPAR + BAU indes steht in den Startlöchern, um bei aufklarenden Rahmenbedingungen ihr Mietwohnungsneubauprogramm wieder aufzunehmen.

Da gute Nachrichten in schwierigen Zeiten bekannterweise immer zu kurz kommen, haben wir auch ein paar davon für Sie im Gepäck:

Dank unserer genossenschaftlichen DNA hat sich die SPAR + BAU in den vergangenen Jahrzehnten zu einem erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Das Geschäftsjahr 2024 konnte unsere Wohnungsbaugenossenschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4,0 Mio. € (Vorjahr: rd. 3,3 Mio. €) erfolgreich abschließen. Um auch zukünftig eine nachhaltige Bestandsbewirtschaftung sicherstellen zu können, wurden hiervon mit Zustimmung des Aufsichtsrates und der Vertreterversammlung rd. 3,6 Mio. € den Rücklagen zugeführt und knapp 400 T€ Dividende an die Genossenschaftsmitglieder ausgeschüttet.

Trotz des schwierigen Marktumfeldes haben wir für das Geschäftsjahr 2025, Stand heute, bereits Investitionsbudgets in Höhe von 9,8 Mio. € für die Instandhaltung und wohnwertverbessernde Maßnahmen freigegeben. Denn für uns ist es wirklich keine Floskel: Wir wollen, dass sich unsere Mitglieder in ihren Wohnungen wohl und bei der SPAR + BAU gut aufgehoben fühlen. Das gelingt uns – so ehrlich müssen wir zu uns selbst sein – natürlich nicht immer, aber doch in den allermeisten Fällen. Unsere vermietungsbedingte Leerstandsquote von 0,0 % im dritten Jahr in Folge ist aus unserer Sicht ein eindrucksvoller Beleg hierfür. Und auch die Anzahl unserer Mitglieder stieg im 21. Jahr in Folge: 10.267 kleine und große SPAR + BAU'ler konnten wir zum 31.12.2024 verzeichnen, die insgesamt 39.851 Geschäftsanteile an unserer Genossenschaft halten.



Bereits im vergangenen Jahr hatte die Vertreterversammlung unserer Genossenschaft mit dem Beschluss zur Änderung der Satzung, der Änderung der Wahlordnung und der Aufstellung eines Wahlausschusses die Weichen für die Vertreterwahl 2025 gestellt. Nach umfangreichen Vorbereitungen hatten Sie im Zeitraum vom 23. April bis 5. Mai die Möglichkeit, aus 84 Kandidaten Ihre Favoriten für das höchste Gremium unserer Genossenschaft zu wählen. Im nächsten Jahr kommen die 52 neu gewählten Vertreter erstmals zur Vertreterversammlung zusammen. Wir gratulieren den neu gewählten Vertreterinnen und Vertretern unserer Genossenschaft und bedanken uns herzlich bei den bisherigen Amtsinhabern für ihr ehrenamtliches Engagement in den vergangenen fünf Jahren!

Mehr zu dem, was uns und die SPAR + BAU bewegt, können Sie in der nächsten Ausgabe unseres Mitglieder-
magazins lesen.

Jetzt bleibt uns nur noch, Ihnen einen schönen, sonnen-
verwöhnten Sommerausklang und Herbstbeginn zu
wünschen. Genießen Sie die Zeit und bleiben Sie Ihrer
SPAR + BAU gewogen!

Mit herzlichen Grüßen

Peter Krupinski
Vorstandsvorsitzender

Ole Ott
Vorstandsmitglied

Piet will nicht

nur Versprechungen.

Für sein Zuhause
will er gute Gründe.



Spezielle Wohnangebote.
Passender Service.

SPAR ■ ■ **BAU**
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

... gewohnt besser!